

Senioren-Tour vom 12. Juni 2014

Tourenleiter: Zumbrunnen Hansruedi

Route: Grodey-Ufem Ried-Stutz-Roneweid-Ussers Höuw-Eggli-Mieschflue-Vehsattel-Blankenburg

Teilnehmende Sektionsmitglieder: Stalder Traugott und Edith, Dubach Fritz, Rieder Trudi und Ernst

Nach der Besammlung beim Gemeindehaus St. Stephan starteten wir um 08.00 Uhr bei prächtigem Wetter mit dem Auto von Traugott Stalder und fuhren bis unterhalb des Stafels Scharbenne. Von diesem Punkt aus wanderten wir über die Roneweid und auf dem von Hansruedi Zumbrunnen mit viel Zeitaufwand und fachlichem Können erstellten Fussweg zum offiziellen Wanderweg, der ab Bifang dem Zelgbach entlang zum Höuw-Eggli führt. Obschon es erforderlich war, zu den Füßen zu schauen, genossen wir die vielfältige Blumenpracht und die sich immer weiter öffnende Tal- und Berglandschaft.

Schon nach anderthalb Stunden erreichten wir das der Familie Zumbrunnen gehörende Höuw-Eggli-Gemach. Nach kurzer Rast stiegen wir zum höchsten Punkt der Tour, auf die Mieschfluh (2155 m) auf. Auf diesem Weg zeigten sich uns auch zwei Aspi-Vipern, die aber kurzum in ihren Verstecken verschwanden. Nach dem Genuss der Aussicht auf die umliegende majestätische Berglandschaft kehrten wir zurück zu Hansruedis „Gaststätte“, wo er uns mit einer währschaften Suppe und Tranksame bediente.

Wie schon in der Wetterprognose auf aufkommende Gewitter aufmerksam gemacht wurde, bildeten sich am frühen Nachmittag bereits einzelne grössere Quellwolken. Wir nahmen folglich den Abstieg Richtung Vehsattel zeitlich unter die Füsse, wo Hansruedi vorsorglich seinen VW-Bus bereitgestellt hatte. In Blankenburg angekommen, lud Fritz Dubach zu einem willkommenen Schlusstrunk bei ihm und Ruth ein.

Mit bestem Dank an Traugott, Hansruedi, Fritz und Ruth verabschiedete man sich in der Hoffnung, schon bald wieder an einer Senioren-Tour teilnehmen zu dürfen.



Die zufriedenen Tour-Teilnehmer